

Nach dem Essen hielt das Mitglied Helga Schindlbeck einen Vortrag über ihre Ehrenamtliche Arbeit beim Schulbedarfsladen „Buntstift“ in Rottenburg, den der KDFB mit einer Spende unterstützt hatte. Das von der Diakonie Landshut ins Leben gerufene Projekt ist bayernweit einzigartig und unterhält neben dem Laden in Rottenburg noch Zweigstellen in Altdorf und Vilsbiburg. Angeschlossen an die Räumlichkeiten des „Hab & Gut“-Kaufhauses ist der Zugang nur mit offiziellem Berechtigungsnachweis möglich. Diese Nähe soll es den Bedürftigen einfacher machen, ohne extra Anfahrt beim Buntstift einkaufen zu können. Die Schulmittel, die dort zum Verkauf stehen, werden regulär erworben und mit Spenden finanziert. Der Wiederverkaufspreis beim Buntstift beläuft sich auf 25% des regulären Warenwertes. Die damit verbundene Ersparnis ist sowohl zu Schulbeginn als auch unterjährig nicht zu verachten und verhindert, dass die Kinder aus sozial schwachen Familien sich wegen ihrer Schulsachen schämen müssen, oder gar gehänselt werden. Als Dankeschön für den emotionalen Herzblut-Vortrag wurde Helga Schindlbeck eine Blume überreicht.

Ferner konnten schon drei Neumitglieder begrüßt werden. Für Ihre langjährige Vorstandsarbeit - zuletzt 8 Jahre 2. Vorstand - erhielt auch Susanne Gruschke eine Blume.

Ob und wie die geplante Eröffnung des Adventsfensters am 2. Dezember durchgeführt werden kann, hängt von der Entwicklung der Corona-Inzidenzen ab. Hierzu gibt es dann gesonderte Informationen.



Foto: Julia Ettenhuber

Foto: v.l. : Stockinger Daniela, Gruschke Susanne, Weingart Birgit,
Ettenhuber Julia, Englbrecht Nadine, Schindlbeck Helga